

Saale-Beitung.

Fünftehnter Jahrgang.

Anzeigen... werden die Anzeigen...

Bezugspreis... für Halle monatlich...

Nr. 242.

Halle, Mittwoch, den 24. Mai

1916.

Das Dorf Cumieres im Sturm genommen.

850 Franzosen gefangen.

Wilson's Friedensrede.

Newport, 21. Mai. (Durch Funkspruch vom Vertreter des W. T. B.) Wilson hielt am Sonnabend in Charlotte (North Carolina) vor hunderttausend Zuhörern eine Rede...

Amerika, das als Schlichter für diese mannigfaltigen Elemente diente, war im mer in der Bildung begriffen, und während wir uns inmitten dieses Prozesses befinden, offensichtlich auf dem Höhepunkt und in der Krise dieses Prozesses, kam die große Umwälzung des europäischen Krieges. Dieser begriff in sich das gesamte, was in America vor sich gegangen ist...

Briands und Poincarés Kriegreden.

WTB. Paris, 23. Mai. (Melbung der Agence Haas.) Beim Empfang der russischen Parlamentarier im Palais Bourbon hielt Briand eine Ansprache, in der er sagte: Diejenigen, die ihr Blut vergießen, fordern Zeugnis von uns...

Amthlicher Bericht der Heeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 24. Mai. Westlicher Kriegsschauplay. Südwestlich von Gienahy griffen starke englische Kräfte mehrmals unsere neuen Stellungen an; nur einzelne Leute drangen ein und fielen im Nahkampf...

Deftlicher Kriegsschauplay.

In der Gegend von Bullaran (südöstlich von Riga) vertreiben deutsche Truppen die Russen aus einem zwischen den heiderseitigen Linien liegenden Graben. 68 Gefangene fielen in unsere Hand.

Balkan-Kriegsschauplay.

Die Lage ist unverändert.

Englische Ansicht über den Frieden.

T. U. Amsterdam, 22. Mai. Wie aus London gemeldet wird, beurteilen die englischen Politiker die Frage eines baldigen Friedensschlusses, wie er seit einigen Wochen erörtert wird, als ausgleichlos. Der Friedenswunsch Deutschlands sei auch in England vorhanden und ebenso ernsthaft gemeint...

Der amtliche italienische Bericht.

WTB. Rom, 24. Mai. Im amtlichen Kriegsbericht vom 23. Mai heißt es: Zwischen Cadofee und Cefis feindliche Truppenzusammenstöße in der Zone von Riva. Zwischen Udine und Brenta und im Suganatal löstagen wir am 22. d. M. feindliche Angriffe auf unsere vorgeschobenen Linien zurück; unsere Truppen riefen ihn dann allmählich auf die Hauptverteidigungslinien in vollkommener Ordnung zurück...

materialversorgung unserer Gegner gekemmt haben. Er ist mit seinen Notizen und seinen Taten, mit den Munitionsspezialisten und Geyngeschütz, daran schuld, daß sich England, Frankreich, Rußland und Italien noch nicht auf den Boden der Tatsachen gestellt haben, wie die Reden Greys, Briands und Poincarés erweisen.

Der Vormarsch in Südtirol.

c. B. Berlin, 24. Mai. Aus dem Kriegspropagandaquartier melden mehrere Morgenblätter, daß schon mindestens sechs italienische Divisionen in das Verhängnis hineingestiegen wurden. Das Korps des Erbprinzen Karl Franz Josef griff den inneren Fortschritt von Triester an. Das General Korps hat oberhalb des Wipitales das an dem 2000 Meter hohen Monte Brenta eine eingebaute italienische Post errichtet.

Cadornas Lügen.

WTB. Wien, 23. Mai. Aus dem Kriegspropagandaquartier wird gemeldet: Cadorna behauptet in einem mittels Radiodepeche am 21. Mai herausgegebenen Bericht, daß die Italiener nur „vorgegebene“ Stellungen räumten und daß auf der ganzen Linie vom Cefis bis zum Val Sugana nur zwei Divisionen am Kampf beteiligt gewesen seien.

Der amtliche italienische Bericht.

WTB. Rom, 24. Mai. Im amtlichen Kriegsbericht vom 23. Mai heißt es: Zwischen Cadofee und Cefis feindliche Truppenzusammenstöße in der Zone von Riva. Zwischen Udine und Brenta und im Suganatal löstagen wir am 22. d. M. feindliche Angriffe auf unsere vorgeschobenen Linien zurück; unsere Truppen riefen ihn dann allmählich auf die Hauptverteidigungslinien in vollkommener Ordnung zurück.

Bei dem Empfang der russischen Parlamentarier im Palais Bourbon...

Bei dem Empfang der russischen Parlamentarier im Palais Bourbon hielt Poincaré sie willkommen und richtete eine Ansprache an sie, die das Bündnis mit Rußland zum Gegenstand hatte. Er sagte unter anderem, wie friedlich sein Ziel gewesen sei, habe sich bei Agadir und bei der Annexion von Bosnien und der Herzegovina gezeigt, aber die Mittelmächte verfolgten im Geheimen die Verwirklichung ihrer kriegerischen Absichten.

Wir können Herrn Wilson nur sagen: Seine Friedensvermittlung ist bei weitem Volkstreich in den Staaten der Zentralmächte unerwünscht. Er ist zu sehr Partei und unser Gegner in diesem Kampf gewesen, um nun als Unparteilicher und selbster Barmittler auftreten zu können. Während Wilson Friedensreden hält, folgern die von ihm beherrschten Kriegsspezialisten die Lieferungen von Munition und Kriegsmaterial an unsere Gegner und derzulangern so den Krieg. Wenn Wilson wirklich ein Freund des Friedens wäre, dann würde er die unneutrale Kriegs-





